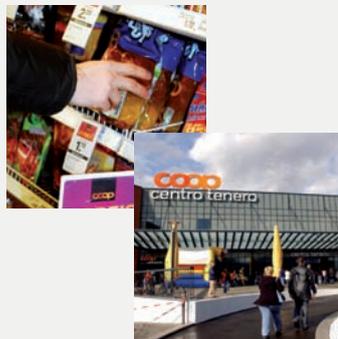


>> SAP RETAIL >> COOP

VERLUSTE MINIMIEREN DURCH LOSS PREVENTION[®] BEI COOP

Die COOP Schweiz ist mit über 1.000 Filialen einer der grössten Händler in der Schweiz. Millionen von Verkaufstransaktionen finden täglich am POS (Point of Sale) in den Filialen statt. Leider bringt dieses Geschäftsvolumen auch mit sich, dass „schwarze Schafe“ unter den Mitarbeitern eventuelle Grauzonen und mangelnde Transparenz im Kassiervorgang ausnutzen. Dies führt im Einzelhandel jährlich zu Milliardenverlusten. Um Diebstahl und Betrug vorzubeugen, setzt die COOP seit Februar 2011 erfolgreich das Tool „Loss Prevention Analytics (LPA)“ von SAP[®] ein. Mit retail solutions hat COOP einen verlässlichen und kompetenten Implementierungspartner gefunden, der schon erfolgreich verschiedene SAP basierte Lösungen im COOP Umfeld eingeführt hat. Das Resultat: Binnen eines halben Jahres ist COOP Schweiz nun in der Lage, in allen Filialen auffällige Kassierervorgänge herauszufiltern, zu analysieren und zu dokumentieren. Somit ist eine schnelle und effektive Aufdeckung von Betrugsfällen garantiert.



Anwenderfreundliche Bedienung



SAP[®] Loss Prevention ermöglicht es dem Anwender, eine große Anzahl von Daten binnen kürzester Zeit auszuwerten, um Manipulationen in der Filiale aufzudecken und zu verfolgen, sowie proaktives Handeln zu ermöglichen.

Die Analyse der Daten findet über eine intuitive, gut bedienbare Oberfläche im Web-Browser statt. Die Anzeige der Daten ist durch ein Berechtigungskonzept für den jeweiligen Interessentenkreis vorselektiert (z.B. nach Region).

Technische Details

Verdächtige Transaktionen können auf Unternehmens-, Regions-, Filial- und Kassiersicht erkannt werden, unabhängig davon, ob der Verlust durch absichtlichen Betrug oder Nichteinhaltung von Regeln ohne böse Absicht verursacht wurde.



Unternehmenszahlen

Coop ist das grösste Detailhandelsunternehmen der Schweiz und als Genossenschaft mit rund 2,5 Millionen Mitgliedern organisiert. Im Jahre 2010 erwirtschaftete das Unternehmen mit 53.559 Mitarbeitern einen Umsatz von 20,007 Milliarden Schweizer Franken.

Coop Genossenschaft

Postfach 2550
CH-4002 Basel

T +41 844 822 816

www.coop.ch

„Die Inventurdifferenzen im deutschen Einzelhandel sind nach wie vor auf hohem Niveau. Sie summieren sich auf jährlich 3,9 Milliarden Euro. Unehrlige Kunden verursachen hiervon knapp 2,0 Milliarden Euro, den eigenen Mitarbeitern werden ca. 800 Millionen angelastet.“
(Quelle: EHI Studie Inventurdifferenzen, 2010)

Vordefinierte Ausnahmefälle

Mögliche Vorkommnisse werden mittels Loss Prevention[®] automatisch nach bestimmten Kriterien ausgefiltert und sind auf beliebiger Ebene darstellbar. Ausnahmefälle können vom Kunden im Laufe der Zeit neu angelegt, angepasst und erweitert werden:

- Bon Stornos
- Kein Verkauf (Nullbon)
- Reklamationen/Retouren
- Sofortstornos/Zeilenstornos
- Depotausgabe/Rücknahme
- Verkauf/Zahlungsmittel
- Geschenkkarten
- Liquidationen > x%
- Personalrabatte und viele weitere

Allgemeine Analysen

Neben der automatischen Filterung von definierten, verdächtigen Transaktionen besteht die Möglichkeit, POS Daten zu analysieren, um auch hier Unregelmässigkeiten schnell aufspüren zu können. Grösstenteils nicht Bestandteil der Standardlösung, sondern von retail solutions speziell für den Kunden entwickelt:

- Gezielte Betragssuche auf bestimmte Zahlungsmittel
- Auswertung von Randzeiten
- Verwendung Personalrabattkarte
- Verwendung Supercard (COOP Loyalty)

Methodik

Loss Prevention Analytics[®] stellt eine musterbasierte Engine zur Identifizierung verdächtiger/ nicht zulässiger Aktivitäten am POS zur Verfügung:

- Templatebasierte Regeln: Jedes mögliche Verhaltensmuster bzw. jeder Aktivitätentyp kann festgestellt werden
- Aussergewöhnliche Ereignisse können mittels übersichtlicher Standardreports durch die Revision kontrolliert werden. Verschiedene Sichten auf Bediener, Kasse oder Filiale ermöglichen einen Drilldown bis auf einzelne Bondetails

Nutzen auf einen Blick

- Nutzt den POS Transaction Inbound Framework und Datenbanken des POS DM (PIPE) – kein zusätzliches Mapping
- Keine zusätzliche Hardware notwendig – keine redundante Datenhaltung
- BI Inhalte für umfassendes Reporting (vordefiniert) -aktivieren und loslegen
- Integration ins Portal – intuitive Bedienung
- Kurze Implementierungsdauer

Kontakt

retailsolutions AG
Baarerstrasse 86
CH-6302 Zug

T +41 41 711 0930
F +41 41 710 4733

kontakt@retailsolutions.ch
www.retailsolutions.ch

retailsolutions GmbH
Science Park 2
D-66123 Saarbrücken

T +49 681 959 2871
F +49 681 959 2873

kontakt@retailsolutions.de
www.retailsolutions.de



Beste Geschäftsbedingungen

Wenn es um branchenspezifische Lösungen für den Handel und die Konsumgüterindustrie geht, sind wir der richtige Ansprechpartner. Sowohl mittelständische als auch grosse Unternehmen profitieren von unserer Branchenkompetenz und unserer langjährigen Erfahrung als SAP ServicePartner. Wir vereinen Geschäftsprozesse und Technologien zur perfekten Symbiose.